

Inhaltsverzeichnis

Betriebsverfassungsrecht

Abkürzungsverzeichnis	6
Benutzerhinweise	14
Betriebsbegriff und gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (§ 1 BetrVG)	15
Gesetzestext:	15
2. Betriebsratsfähige Betriebe	15
3. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen (Gemeinschaftsbetrieb)	15
4. Sozialauswahl im Gemeinschaftsbetrieb	17
5. Anwendbarkeit des BetrVG auf im Ausland tätige Arbeitnehmer	18
Neue Betriebsratsstrukturen (§ 3 BetrVG)	19
Gesetzestext:	19
Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	22
Gesetzestext:	22
1. Einfacher und qualifizierter Betriebsteil, Haupt- und Kleinstbetrieb (§ 4 BetrVG)	22
1.1. Kleinstbetrieb (§ 4 Abs. 2 BetrVG)	24
1.2. Zuordnung durch Arbeitnehmerbeschluss	24
2. Drittelbeteiligungsgesetz	24
Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (§ 2 BetrVG)⁸	26
Gesetzestext:	26
Arbeitnehmer (§ 5 BetrVG)	28
Gesetzestext:	28
1. Arbeitnehmer i.S.d. BetrVG (§ 5 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	28
2. Leitende Angestellte (§ 5 Abs. 3 u. 4 BetrVG)	30
Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats (§§ 7 – 20 BetrVG)	32
Gesetzestext:	32
1. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht) und Wählbarkeit (passives Wahlrecht) (§§ 7, 8 BetrVG)	35
2. Zahl der Betriebsratsmitglieder (§§ 9 – 12 BetrVG)	36
3. Zeitpunkt der Betriebsratswahlen (§ 13 BetrVG)	38
4. Wahlvorschriften (§ 14 BetrVG, Wahlordnung 2001 = WO 2001)	38
4.1. Betriebsratswahl im vereinfachten Verfahren (§ 14 a BetrVG)	39
4.2. Geschlechterminderheitenschutz (§ 15 Abs. 2 BetrVG)	39
5. Wahl bzw. gerichtliche Bestellung des Wahlvorstands (§§ 16, 17 BetrVG)	39
6. Vorbereitung und Durchführung der Wahl (§§ 18, 18 a BetrVG)	41
6.1. Rechtliche Möglichkeiten bei behaupteten Pflichtverletzungen des Wahlvorstands	41
6.2. Entscheidung über Vorliegen einer betriebsratsfähigen Organisationseinheit (§ 18 Abs. 2 BetrVG)	42
6.3. Feststellung des Wahlergebnisses (§ 18 Abs. 3 BetrVG)	44
6.4. Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen (§ 18 a BetrVG)	44
7. Wahlanfechtung (§ 19 BetrVG)	44
7.1. Anfechtbare Wahl	45
7.2. Nichtige Wahl	48
7.3. Prozessuale Fragen	48
8. Wahlkosten und Wahlschutz (§ 20 BetrVG)	49
8.1. Kosten der Wahl	49
8.2. Wahlschutz	50
8.3. Anfechtung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung	51
8.4. Prozessuale Fragen	51
Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21, 21a, 21b, 22, 24, 25 BetrVG)	52
Gesetzestext	52
1. Amtszeit des Betriebsrats (§ 21 BetrVG)	53
2. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	54
2.1. Übergangs- und Restmandate des Betriebsrats	54
2.2. §§ 21 a + b BetrVG	55
3. Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats (§ 22 BetrVG)	55
4. Erlöschen der Mitgliedschaft (§ 24 BetrVG)	56
5. Ersatzmitglieder (§ 25 BetrVG)	56
Verletzung gesetzlicher Pflichten aus dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 23 BetrVG)	59
Gesetzestext	59
1. Verletzung gesetzlicher Pflichten durch Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglieder (§ 23 Abs. 1 und 2 BetrVG)	59
2. Sanktion gegen den Arbeitgeber („Kollektive Abmahnung“, § 23 Abs. 3 BetrVG)	60
2.1. Allgemeines	60
2.1.1. Grobe Verstöße des Arbeitgebers	62
2.1.2. Gerichtliches Eilverfahren	63
Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26 – 36 BetrVG)	64
Gesetzestext	64
1. Betriebsratsvorsitzender (§ 26 BetrVG)	65
1.1. Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertreters	67
1.2. Anfechtung der Wahl	67
2. Betriebsausschuss (§ 27 BetrVG)	67
2.1. Abberufung, Neuwahl von Ausschussmitgliedern	68

Inhaltsverzeichnis

3.	Weitere Ausschüsse (§ 28 BetrVG)	68
4.	Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	69
5.	Einberufung der Betriebsratssitzungen (§ 29 BetrVG)	69
6.	Betriebsratssitzungen (§ 30 BetrVG)	70
7.	Teilnahme der im Betriebsrat vertretenen Gewerkschaften an Betriebsratssitzungen (§ 31 BetrVG)	71
8.	Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung (§ 32 BetrVG)	71
9.	Beschlüsse des Betriebsrats (§ 33 BetrVG)	71
10.	Sitzungsniederschrift (§ 34 BetrVG)	73
11.	Geschäftsordnung (§ 36 BetrVG)	74
Arbeitsbefreiung, Vergütung und Freizeitausgleich bei Betriebsratstätigkeit (§ 37 Abs. 1 – 5 BetrVG)		75
	Gesetzestext	75
1.	Arbeitsbefreiung bei Betriebsratstätigkeit	75
1.1.	Verhältnis Arbeitspflicht zu Betriebsratsaufgaben (§ 37 Abs. 2)	75
1.2.	Erforderlichkeit der Betriebsratstätigkeit	76
1.3.	Abmeldepflicht	76
1.4.	Rückmeldepflicht	77
2.	Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit (§ 37 Abs. 3)	77
2.1.	Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	79
3.	Umfang der Vergütung bei Betriebsratstätigkeit	79
4.	Benachteiligungsverbot und Entgeltsschutz (§ 37 Abs. 4 und 5)	80
Betriebsräteschulung (§ 37 Abs. 6 – 7 BetrVG)		82
	Gesetzestext	82
1.	Unterschiede einer Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	83
2.	Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG	84
2.1.	Allgemeines, u. a. Grundsatz der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	85
2.2.	Inhalt der Schulungsveranstaltung	86
2.2.1.	Betriebsverfassungsrecht	86
2.2.2.	Arbeitsrecht	87
2.2.3.	Geschäftsführung des Betriebsrats	87
2.2.4.	Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz	87
2.2.5.	Aktuelle Rechtsprechung, Inhalt von Tarifverträgen und Gesetzen	87
2.2.6.	Kommunikation	88
2.2.7.	Betriebswirtschaft	88
2.2.8.	EDV	89
2.2.9.	Arbeitswirtschaft und Bewertung der Arbeit	89
2.2.10.	Sonstige Seminare	89
2.3.	Teilnehmer der Schulungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG	90
2.3.1.	Ersatzmitglieder	90
2.3.2.	Sonstige Teilnahmeberechtigte	91
3.	Schulungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 7 BetrVG	91
3.1.	Überprüfung der Genehmigungsentscheidung	92
3.2.	Umfang des Anspruchs bei verkürzter Amtszeit	92
4.	Entgeltanspruch bei Schulungsbesuch nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	92
4.1.	Lohnausfallprinzip	92
4.2.	Schulungsbesuch außerhalb der Arbeitszeit	93
4.3.	Teilzeitbeschäftigte Betriebsratsmitglieder	93
5.	Schulungskosten	93
5.1.	Allgemeines	93
5.2.	Reisekosten	94
5.3.	Unterkunfts- und Verpflegungskosten	94
5.4.	Seminargebühren	95
Freistellung von Betriebsratsmitgliedern (§ 38 BetrVG)		96
	Gesetzestext	96
1.	Mindestfreistellung	97
2.	Zusätzliche Freistellungen	97
2.1.	Ersatzfreistellung	98
3.	Aufteilung der Freistellung	98
4.	Freistellungsverfahren	98
4.1.	Wahl der Freizustellenden	98
4.2.	Beratung mit dem Arbeitgeber	98
4.3.	Ende der Freistellung, Abberufung, Neuwahl	98
5.	Rechtsstellung freigestellter Betriebsratsmitglieder	99
5.1.	Betriebsratstätigkeit	99
5.2.	Vergütung, Berufsbildungsmaßnahmen	99
Sprechstunden (§ 39 BetrVG)		101
	Gesetzestext	101
Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats (§ 40 BetrVG)		102
	Gesetzestext	102
1.	Die Haftung des Betriebsrats	102
2.	Allgemeines	103
3.	Literatur	104
4.	Reise- und Fahrtkosten	104
5.	Anwalts- und Gerichtskosten	105
5.1.	Der Anwalt als Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)	107
5.2.	Der Anwalt als Vertreter vor Gericht, vor der Einigungsstelle oder als Beisitzer einer Einigungsstelle	107
6.	Bürokosten, Büropersonal, Kommunikationstechnik	109

Betriebsversammlung (§§ 42 – 46 BetrVG)	112
Gesetzestext	112
1. Betriebsversammlung – Teilversammlung (§ 42 BetrVG)	113
2. Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 43 BetrVG)	113
2.1. Allgemeines	113
2.2. Häufigkeit der Versammlungen	114
2.3. Tätigkeitsbericht des Betriebsrats	114
2.4. Bericht des Arbeitgebers	114
3. Zeitpunkt der Versammlung und Verdienstausschuss (§ 44 BetrVG)	115
3.1. Zeitpunkt der Versammlung	115
3.2. Verdienstausschuss	115
4. Zusätzliche Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlung (§ 45 BetrVG)	116
5. Mitarbeiterversammlung	116
Gesamtbetriebsrat (§§ 47 – 53 BetrVG)	117
Gesetzestext	117
1. Allgemeines	118
2. Bildung des Gesamtbetriebsrats	121
3. Einzelne Aufgabengebiete	121
3.1. Soziale Angelegenheiten	121
3.2. Personelle Angelegenheiten	123
3.3. Wirtschaftliche Angelegenheiten	123
4. Gesamtbetriebsvereinbarung	124
5. Kosten des Gesamtbetriebsrats	124
Konzernbetriebsrat (§§ 54 – 59 BetrVG)	126
Gesetzestext	126
1. Bildung eines Konzernbetriebsrats	126
2. Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats	128
3. Kosten der Konzernbetriebsratstätigkeit	128
4. Europäischer Betriebsrat	129
Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 60 – 71 BetrVG)	130
Gesamt-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 72 – 73 BetrVG)	130
Konzern-Jugend- und Auszubildendenvertretung (§§ 73 a – 73 b BetrVG)	130
Gesetzestext	130
Grundsätze für die Zusammenarbeit (§ 74 BetrVG)	134
Gesetzestext	134
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG)	136
Gesetzestext	136
Einigungsstelle (§ 76 BetrVG) und ihre Kosten (§ 76a BetrVG)	138
Gesetzestext	138
Muster: Bildung einer Einigungsstelle	139
1. Allgemeines	139
2. Bestellung des Vorsitzenden der Einigungsstelle (§ 98 ArbGG)	140
2.1. Abberufung eines Einigungsstellenvorsitzenden	140
3. Beisitzer der Einigungsstelle	141
3.1. Anzahl der Beisitzer	141
4. Das Verfahren vor der Einigungsstelle	142
Muster: Antrag auf Bestellung eines Einigungsstellenvorsitzenden	144
Schaubild: Das Verfahren vor der Einigungsstelle	145
5. Gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs	146
6. Kosten der Einigungsstelle (§ 76 a BetrVG)	147
6.1. Allgemeine Kosten	147
6.2. Honorarkosten des Vorsitzenden	148
6.3. Honorar der Beisitzer	148
7. Tarifliche Schiedsgutachtenvereinbarung	149
Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)	150
Gesetzestext	150
1. Formvorschriften für eine Betriebsvereinbarung	151
1.1. Allgemeines	151
1.2. Schriftform	151
1.3. Umdeutung einer unwirksamen Betriebsvereinbarung	152
2. Inhalt einer Betriebsvereinbarung	152
2.1. Tarifvorbehalt (§ 77 Abs. 3 BetrVG)	154
2.1.1. Allgemeines	154
2.1.2. Betriebsvereinbarung über die Arbeitszeit	155
2.1.3. Betriebsvereinbarung über Entgelt	156
2.1.4. Tarifvertragsergänzende Betriebsvereinbarung	156
2.2. Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag	157
2.3. Die Anwendung des Günstigkeitsprinzips auf Betriebsvereinbarungen	157
2.4. Ablösende Betriebsvereinbarung	158
3. Normative Wirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 4 BetrVG)	159
3.1. Verzicht auf Rechte aus Betriebsvereinbarung / Sozialplan	160
4. Beendigung der Wirkung einer Betriebsvereinbarung	160
4.1. Fristlose Kündigung	161
4.2. Fristgerechte Kündigung	161
4.2.1. Besonderheiten bei Betriebsvereinbarungen über betriebliche Altersversorgung	161

Inhaltsverzeichnis

5. Nachwirkung einer Betriebsvereinbarung (§ 77 Abs. 6 BetrVG)163

5.1. Betriebsvereinbarung über mitbestimmte Angelegenheiten163

5.2. Betriebsvereinbarung über freiwillige Angelegenheiten163

5.3. Betriebsvereinbarung für teilmitbestimmte Angelegenheiten164

5.4. Vereinbarung über Nachwirkung164

6. Betriebsvereinbarung und Betriebsübergang165

7. Regelungsabrede165

Schaubild: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede166

8. Betriebliche Übung, Gesamtzusage166

9. Gewerkschaft und Betriebsvereinbarungen167

10. Beschlussverfahren zur Wirksamkeit einer Betriebsvereinbarung167

Schutzbestimmungen (§ 78 BetrVG)169

Gesetzestext169

1. Allgemeines169

2. Verbot der Behinderung169

3. Verbot der Benachteiligung und Begünstigung169

4. Entgeltfragen170

Schutz Auszubildender in besonderen Fällen (§ 78 a BetrVG).....171

Gesetzestext171

1. Allgemeines171

2. Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung172

3. Personalvertretungsrecht173

4. Anwaltsgebühren174

Geheimhaltungspflicht, allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 79, 80 BetrVG).....175

Gesetzestext175

1. Allgemeines176

2. Aufgaben des Betriebsrats176

2.1. Anspruch des Betriebsrats auf Einhaltung der Gesetze, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen usw.?177

2.2. Zutrittsrechte des Betriebsrats im Betrieb178

3. Unterrichtung und Vorlage von Unterlagen179

4. Einblick in Gehaltslisten181

5. Hinzuziehung von Sachverständigen183

Mitwirkungs- und Beschwerderecht, Vorschlagsrecht des Arbeitnehmers (§§ 81 – 86 a BetrVG)186

Gesetzestext186

1. Unterrichts- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers (§ 81 BetrVG)187

2. Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers (§ 82 BetrVG)187

3. Einsicht in die Personalakten (§ 83 BetrVG)188

4. Beschwerderecht bei den vorgesetzten Stellen (§ 84 BetrVG)188

5. Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat (§ 85 BetrVG)189

6. Beschwerdestelle nach § 13 AGG190

Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)191

Gesetzestext191

1. Wahrnehmung des Mitbestimmungsrechts192

2. Inhalt und Zweck des Mitbestimmungsrechts193

2.1. Initiativrecht193

2.2. Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen193

3. Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag194

4. § 87 Abs. 1 Einleitungssatz und § 77 Abs. 3 BetrVG195

5. Mitbestimmung bei kollektiven Tatbeständen196

6. Eilfälle197

7. Rechtsfolgen der Nichtbeachtung von Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats197

8. Die einzelnen Fälle der Mitbestimmung199

8.1. Ordnung und Verhalten der Arbeitnehmer im Betrieb199

8.1.1. Kontrolle der Betriebsratsstätigkeit201

8.1.2. Arbeits- und Verhaltenskontrollen201

8.1.3. Rauch- und Alkoholverbot202

8.1.4. Radiohören am Arbeitsplatz202

8.1.5. Betriebsbuße – Abmahnung202

8.1.6. Arbeits- und Dienstkleidung203

8.1.7. Maßnahmen bei Fehlzeiten203

8.2. Beginn und Ende der Arbeitszeit204

8.2.1. Allgemeines205

8.2.2. Schichtarbeit206

8.2.2.1. Allgemeines206

8.2.2.2. Einrichten von Schichtarbeit206

8.2.2.3. Inhalt der Schichtregelung206

8.2.3. Teilzeitarbeit207

8.2.4. Gleitzeit207

8.2.5. Dienstpläne208

8.2.6. Pausen208

8.2.7. Ruf- und Arbeitsbereitschaft208

8.2.8. Tendenzbetrieb208

8.3. Vorübergehende Veränderung der betrieblichen Arbeitszeit209

8.3.1. Betriebsübliche Arbeitszeit209

8.3.2. Überstunden, Mehrarbeit210

8.3.3. Kurzarbeit211

8.4. Auszahlung des Arbeitsentgelts212

8.5.	Urlaubsgrundsätze	212
8.6.	Technische Kontrolleinrichtungen	213
8.7.	Arbeits- und Gesundheitsschutz	215
8.8.	Soziale Einrichtungen	217
8.9.	Werkwohnung	218
8.10.	Betriebliche Lohngestaltung	218
8.10.1.	Allgemeines	222
8.10.1.1.	Rechtsfolgen unterbleibender Mitbestimmung	222
8.10.1.2.	Zulagen	223
8.10.2.	Besonderheiten bei freiwilligen Leistungen	223
8.10.3.	Anrechnung übertariflicher Vertragsbestandteile	224
8.10.4.	Leistungslohn (z. B. Außendienst)	226
8.10.4.1.	Prämien	226
8.10.4.2.	Provisionen	227
8.10.5.	Betriebliche Altersversorgung	227
8.10.5.1.	Inhalt des Mitbestimmungsrechts	227
8.11.	Ausgestaltung der Entlohnungsgrundsätze bei Leistungslohn	228
8.12.	Betriebliches Vorschlagswesen	229
9.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	230
9.1.	Abschluss von Betriebsvereinbarungen	230
9.2.	Gerichtliche Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	230
9.3.	Sicherung des Mitbestimmungsrechts durch Anrufung der Einigungsstelle	231
Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)		232
	Gesetzestext	232
Arbeitsschutz (§ 89 BetrVG)		233
	Gesetzestext	233
Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung (§§ 90 – 91 BetrVG)		235
	Gesetzestext	235
1.	Unterrichtungs- und Beratungsrechte (§ 90 BetrVG)	235
2.	Mitbestimmungsrechte (§ 91 BetrVG)	236
Allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)		237
	Gesetzestext	237
	Schaubild: Mitwirkungsrechte in allgemeinen personellen Angelegenheiten	238
1.	Personalplanung (§ 92 BetrVG)	238
1.1.	Beschäftigungssicherung (§ 92 a BetrVG)	239
2.	Ausschreibung von Arbeitsplätzen (§ 93 BetrVG)	239
3.	Personalfragebögen (§ 94 Abs. 1 BetrVG)	240
4.	Beurteilungsgrundsätze (§ 94 Abs. 2 BetrVG)	241
5.	Auswahlrichtlinien (§ 95 Abs. 1 u. 2 BetrVG)	241
Berufsbildung und betriebliche Bildungsmaßnahmen (§§ 96 – 98 BetrVG)		243
	Gesetzestext	243
1.	Allgemeines	244
2.	Begriff der betrieblichen Bildungsmaßnahme	245
3.	Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts	246
Personelle Angelegenheiten: Vetorecht des Betriebsrats bei Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung, Versetzung (§§ 99 – 101 BetrVG)		247
	Gesetzestext	247
1.	Einzelne personelle Maßnahmen (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	248
1.1.	Einstellung	248
1.1.1.	Befristete Einstellung	252
1.2.	Eingruppierung	252
1.2.1.	Außertarifliche (AT) Angestellte	254
1.3.	Umgruppierung	255
1.4.	Versetzung (§ 95 Abs. 3 BetrVG)	256
	Schaubild: Der betriebsverfassungsrechtliche Begriff der Versetzung	256
1.4.1.	Zuweisung eines anderen Arbeitsbereichs	257
1.4.2.	Erhebliche Änderung der Umstände oder Versetzung für die Dauer von voraussichtlich weniger als einem Monat	259
1.4.3.	Ausnahme des üblichen und ständigen Wechsels des Arbeitsplatzes (§ 95 Abs. 3 Satz 2 BetrVG)	259
1.4.4.	Versetzung innerhalb eines Unternehmens (betriebsübergreifend)	259
2.	Einleitung des Beteiligungsverfahrens durch den Arbeitgeber (§ 99 Abs. 1 BetrVG)	260
	Schaubild: Pflichten des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG	260
2.1.	Umfang der Unterrichts- und Vorlagepflicht des Arbeitgebers	261
2.2.	Unterrichtungspflicht gegenüber der Schwerbehindertenvertretung	263
2.3.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzung durch Änderungskündigung	264
	Schaubild: Änderungskündigung	264
2.4.	Doppelte Beteiligung des Betriebsrats zur Versetzung und Eingruppierung	265
2.5.	Formulare zur Beteiligung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG	266
3.	Rechtsfolgen der fehlerhaften oder unterbliebenen Beteiligung des Betriebsrats	268
3.1.	Einstellung	269
3.2.	Versetzung	270
3.3.	Eingruppierung bzw. Umgruppierung	271
4.	Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats (§ 99 Abs. 2 u. 3 BetrVG)	273
4.1.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	273
4.2.	Abschließende Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 Abs. 2 BetrVG	274
4.2.1.	Verstoß gegen Gesetz oder andere Normen (§ 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG)	275
4.2.1.1.	Einstellung	276

Inhaltsverzeichnis

4.2.1.2.	Eingruppierung, Umguppierung	277
4.2.1.3.	Versetzung	280
4.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG)	280
4.2.3.	Besorgnis der Kündigung oder von Nachteilen für andere Arbeitnehmer (§ 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG)	280
4.2.3.1.	Einstellung	281
4.2.3.2.	Versetzung	281
4.2.4.	Besorgnis der Benachteiligung des betroffenen Arbeitnehmers (§ 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG)	282
4.2.5.	Unterlassene innerbetriebliche Stellenausschreibung (§ 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG)	282
4.2.6.	Besorgnis der Störung des Betriebsfriedens (§ 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG)	283
4.3.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 99 BetrVG	284
5.	Beteiligung des Betriebsrats in Tendenzunternehmen	285
6.	Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht (§ 99 Abs. 4 BetrVG)	285
7.	Vorläufige personelle Maßnahmen (§ 100 BetrVG)	287
	Übersicht	287
	Schaubild: Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	288
8.	Arbeitsgerichtliches Verfahren zur Aufhebung einer personellen Einzelmaßnahme (§ 101 BetrVG)	288
8.1.	Einstellung, Versetzung	290
8.2.	Eingruppierung	290
Die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung des Betriebsrats vor Ausspruch einer Kündigung (§ 102 BetrVG), (§ 104 BetrVG)		291
	Gesetzestext	291
1.	Übersicht	292
1.1.	Geltungsbereich des § 102 BetrVG	293
1.2.	Die Partner des Anhörungsverfahrens	294
2.	Verfahrensabschnitt I: Zuständigkeitsbereich des Arbeitgebers	295
2.1.	Zeitpunkt der Anhörung und die Anhörungsfrist	296
2.2.	Umfang der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers nach § 102 Abs. 1 BetrVG	298
2.2.1.	Allgemeines	299
2.2.2.	Unterlassene Mitteilung von dem Betriebsrat bekannten Gründen	302
2.2.3.	Kündigung innerhalb der ersten sechs Monate (Probezeit)	303
2.2.4.	Mitteilung des Entlassungstermins / Kündigungsfrist	304
2.2.5.	Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist	305
2.2.6.	Außerordentliche (fristlose) Kündigung	305
2.2.7.	Ordentliche (fristgerechte) Kündigung	306
2.2.7.1.	Verhaltensbedingte Gründe	306
2.2.7.2.	Personenbedingte Gründe (z. B. krankheitsbedingte Fehlzeiten)	307
2.2.7.3.	Betriebsbedingte Gründe (auch Sozialauswahl)	307
2.2.7.4.	Verschiedenartige Kündigungsgründe	309
2.2.8.	Änderungskündigung	309
2.3.	Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung	310
2.4.	Nachschieben von Kündigungsgründen	310
2.5.	Wiederholte Kündigung	311
2.6.	Prozessuale Fragen	311
2.7.	Muster für die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	312
3.	Verfahrensabschnitt II: Zuständigkeitsbereich des Betriebsrats ⁷³	313
3.1.	Allgemeines	313
3.1.1.	Formular zur Stellungnahme des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	315
3.2.	Stellungnahme zur ordentlichen Kündigung, insbesondere Widerspruch des Betriebsrats	316
3.2.1.	Fehlerhafte Sozialauswahl	316
	Beispiel: Betriebsbedingte Kündigung wegen Auftragsrückgangs	317
3.2.2.	Verstoß gegen Auswahlrichtlinien (§ 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG)	317
3.2.3.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG)	318
3.2.4.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit mit Umschulung oder Fortbildung (§ 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG)	318
3.2.5.	Weiterbeschäftigungsmöglichkeit zu geänderten Vertragsbedingungen (§ 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG)	319
	Beispiel für die Unterrichtung des Betriebsrats zur verhaltensbedingten Kündigung wegen ständigen Zuspätkommens	319
4.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	319
4.1.	Inhalt des Weiterbeschäftigungsanspruchs (§ 102 Abs. 5 BetrVG)	319
4.2.	Befreiung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht (§ 102 Abs. 5 Satz 2 BetrVG)	320
4.3.	Antrag des Arbeitgebers auf Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	321
5.	Stellungnahme des Betriebsrats zur außerordentlichen, hilfsweise ordentlichen Kündigung	322
6.	§ 104 BetrVG	323
Außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen (§ 103 BetrVG, § 15 KSchG)		324
	Gesetzestext	324
1.	Allgemeines	325
2.	Sonderkündigungsschutz für Mandatsträger	326
3.	Änderungskündigung	328
4.	Geschützter Personenkreis	328
5.	Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	329
5.1.	Wahlvorstand	329
5.2.	Wahlbewerber	329
5.3.	Ersatzmitglieder	330
5.4.	Nachwirkender Kündigungsschutz in Bezug auf das ehemalige Betriebsratsmitglied	331
5.5.	Versetzungsschutz, § 103 Abs. 3 BetrVG	331
6.	Gründe für die Zustimmung (wichtiger Grund i.S.d. § 626 Abs. 1 BGB)	331
7.	Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	333
8.	Ausübung des Amtes während Streit um Wirksamkeit der Kündigung	334
9.	Betriebs-/Abteilungsstilllegung	334
10.	Die gerichtliche Ersetzung der vom Betriebsrat nicht erteilten Zustimmung (§ 103 Abs. 2 BetrVG)	336

11.	Zustimmungsersatzungsverfahren und nachfolgende Kündigung.....	337
	Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer (§ 104 BetrVG)	339
	Leitende Angestellte (§ 105 BetrVG)	339
	Gesetzestext	339
	Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 – 110 BetrVG).....	341
	Gesetzestext	341
1.	Wirtschaftsausschuss (§ 106 BetrVG)	342
1.1.	Bildung und Zuständigkeit des Wirtschaftsausschusses	342
1.2.	Teilnehmerkreis der Wirtschaftsausschusssitzung	343
2.	Die Sitzungen des Wirtschaftsausschusses (§ 108 BetrVG).....	343
3.	Belegungen von Meinungsverschiedenheiten (§ 109 BetrVG)	344
	Betriebsänderungen (§§ 111 – 113 BetrVG).....	346
	Gesetzestext	346
1.	Betriebsänderungen (§ 111 BetrVG).....	347
1.1.	Allgemeines, vor allem rechtzeitige Unterrichtung	348
1.2.	Zuständigkeit Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat	349
1.3.	Voraussetzungen des Informationsanspruchs und Beratungsrechts des Betriebsrats	350
1.3.1.	Regelmäßig Beschäftigte	350
1.3.2.	Wesentliche Nachteile	351
1.3.3.	Erheblicher Teil der Belegschaft (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern)	351
1.4.	Die einzelnen Fälle der Betriebsänderung	352
1.4.1.	Begriffsbestimmung des wesentlichen Betriebsteils	352
1.4.2.	Stilllegung, Einschränkung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 1)	352
1.4.2.1.	Stilllegung des Betriebes	352
1.4.2.2.	Stilllegung eines Betriebsteils	353
1.4.2.3.	Personalreduzierung als Einschränkung des Betriebes	353
	Übersicht „Personalabbau“ als Betriebsänderung (§ 111 Satz 3 Nr. 1 BetrVG): (bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten AN)	354
1.4.3.	Verlegung des Betriebs (bzw. eines wesentlichen Betriebsteils) (Satz 3 Nr. 2)	354
1.4.4.	Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben (Satz 3 Nr. 3)	355
1.4.5.	Änderung von Betriebsorganisation, Betriebszweck, Betriebsanlagen (Satz 3 Nr. 4)	355
1.4.6.	Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren (Satz 3 Nr. 5)	356
1.5.	Betriebsübergang nach § 613 a BGB und das Bestehen von Beteiligungsrechten nach §§ 111, 112 BetrVG	356
1.6.	Betriebsänderung in der Insolvenz	356
1.7.	Prozessuales: Unterlassungsanspruch des Betriebsrats?	357
1.7.1.	Für Unterlassungsanspruch	357
1.7.2.	Gegen Unterlassungsanspruch	358
2.	Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	359
2.1.	Interessenausgleich mit Namensliste	360
3.	Sozialplan (§ 112 BetrVG)	362
3.1.	Inhalt und Grenzen des Sozialplans	365
3.1.1.	Sozialplan und Eigenkündigung des Arbeitnehmers bzw. Anschlussarbeitsplatz	369
3.1.2.	Sozialplan und Aufhebungsvertrag	371
3.1.3.	Sozialplan und Ablehnung eines angebotenen Arbeitsplatzes	371
3.1.4.	Sozialplan und Betriebsübergang	372
3.1.5.	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft	372
3.2.	Abänderung von Sozialplänen	373
3.3.	Tarifvertragliche Ausschlussfristen / Verjährung	373
3.4.	Verzicht auf Sozialplanansprüche	373
3.5.	Sozialplan in der Insolvenz	374
4.	Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau und Neugründung (§ 112 a BetrVG)	374
4.1.	Personalabbau	374
	Übersicht „Personalabbau“ (§§ 111 Satz 3 Nr. 1, 112 BetrVG i. V. m. § 17 Abs. 1 KSchG) mit oder ohne Sozialplanpflicht (§ 112 a Abs. 1 Nr. 1 – 4 BetrVG) bei Unternehmen mit i. d. R. mehr als 20 wahlberechtigten Arbeitnehmern	374
4.2.	Besonderheiten bei Neugründung	375
5.	Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	376
5.1.	Allgemeines	376
5.2.	Nachteilsausgleich und tarifvertragliche Ausschlussfrist	378
5.3.	Nachteilsausgleich in der Insolvenz	378
	Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften (§ 118 BetrVG).....	380
	Gesetzestext	380
1.	Allgemeines	380
2.	Tendenzbetriebe, Tendenzträger	381
2.1.	Geistig-ideelle Bestimmung (§ 118 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG)	382
2.2.	Berichterstattung oder Meinungsäußerung (§ 118 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG)	383
3.	Einschränkung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	384
3.1.	Personelle Angelegenheiten (§§ 78 a, 92 – 103 BetrVG)	384
3.2.	Soziale Angelegenheiten (§ 87 BetrVG)	386
3.3.	Wirtschaftliche Angelegenheiten	387
3.4.	Auskunftsrecht des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)	387
4.	Religionsgemeinschaften (§ 118 Abs. 2 BetrVG)	387
	Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 119 – 121 BetrVG)	390
	Gesetzestext	390
	Stichwortverzeichnis.....	393